

Tabellenverzeichnis.

	Seiten
1. Ortsanwesende Bevölkerung der Verwaltungsbezirke (mit amtlichem Namen) 1866 und 1880	[9] 37
2. Wohnbevölkerung derselben (mit deutschem Namen) 1866 und 1880	[11] 39
3. Fremdbürtige 1866 in den Verwaltungsbezirken	[18] 46
4. Fremdbürtige 1880 in den Verwaltungsbezirken (mit vlaemischem Namen)	[19] 47
5. Gemeinden mit über 500 Fremdbürtigen, ihre ortsanwesende und Wohnbevölkerung und die darunter befindlichen Fremdbürtigen 1866 und 1880	[21] 49
6. Die Fremdbürtigen aus den unterschiedenen Staaten in drei Gemeindegruppen	[30] 58
7. In Nr. 5 nicht aufgenommene grosse Gemeinden, sowie kleinere mit 4—500 Fremdbürtigen	[35] 63
8. Einer einzigen oder keiner Landessprache Kundige 1866 und 1880 in Gemeindegruppen provinzenweise vor der Berichtigung	[42] 70
9. Zweier oder aller drei Landessprachen Kundige desgleichen	[56] 84
10. Bevölkerung, welche der Sprachenermittlung unterzogen wurde, überhaupt desgl.	[66] 94
11. Verteilung der letzteren mit und ohne Fremdbürtige auf Wallonen, Utraquisten, Vlaemen und Deutsche	[68] 96
12. Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1866 nach der Sprachenstatistik ohne Unterscheidung des Geschlechts	[78] 106
13. Dieselbe auf Grund der letzten Aufnahmen von 1880	[79] 107
14. Gruppen von Gemeinden mit national verschiedenem Verhalten in der Provinz Limburg: Fläche, Volkszahl, wallonische, utraquistische, vlaemisch-deutsche Bevölkerung 1880	[81] 109
15. Desgl. in der Provinz Lüttich	[87] 115
16. " " " " Luxemburg	[90] 118
17. " " " " Namür	[92] 120
18. " " " " Hennegau	[96] 124
19. " " " " Brabant	[101] 129
20. " " " " Antwerpen	[103] 131
21. " " " " Ostflandern	[107] 135
22. " " " " Westflandern	[111] 139
23. Hauptübersicht der beiden Sprachgebiete	[115] 143

Bemerkung. Das Inhaltsverzeichnis des Textes findet man auf den Seiten

[3—4] 31—32.